

- Der Bürgermeister -

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 12.06.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:32 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle der Felix-Speer-Sportanlage im OT Föhrste
Unter der Bahn 2, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Dr. Thomas Stadler

Ortsratsmitglied
Herr Harald Heigwer
Ratsherr Jörg Schaper
Frau Kerstin Asmussen
Herr Heiko Scholz

von der Verwaltung
Herr Meyer (Ortsratsbetreuer)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ortsratsmitglieder, den Ortsratsbetreuer Herrn Meyer sowie die Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Bezüglich der Tagesordnung schlägt Herr Dr. Stadler vor den Tagesordnungspunkt Mitteilungen der Verwaltung bereits an die dritte Stelle vorzuziehen, da sich so einiges bereits an Fragen vorab klären ließe. Dies wird von Ortsratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

Wie in den vergangenen Sitzungen schlägt er zudem vor, dass nach jedem Tagesordnungspunkt die Sitzung geöffnet wird, um den Zuhörern die Möglichkeit zu geben Fragen zu stellen. Dies wird von allen Ortsratsmitgliedern befürwortet.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 24.01.2024

Herr Dr. Stadler merkt an, dass in der vergangenen Sitzung eine falsche Mitteilung zum Thema Südlink gegeben worden ist. Die unter TOP 3 genannten 40.000-, € bezogen sich demnach nur auf Entschädigungszahlungen bei Freileitungen und treffen daher auf den Bereich Alfeld nicht zu.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer berichtet über folgende Themen:

- Die Entfernung des **Bewuchses** entlang des Radweges an der **Verbindungsstraße** zwischen Föhrste und Röllinghausen ist beim Baubetriebshof beauftragt worden, aber bisher noch nicht umgesetzt.
- Die **Verbindungsstraße** zwischen Föhrste und Röllinghausen steht auf der vorläufigen Splittungsliste für die kommenden **Splittungen**. Zusätzlich werde die Straße regelmäßig vom Tiefbauamt auf Schäden geprüft, um Verkehrsgefährdungen kurzfristig beseitigen zu können.
- Die **Baumaßnahme an der K402** zwischen Föhrste und Alfeld soll in der ersten Woche im August fertiggestellt werden. Zu den weiteren Bauabschnitten der K402 in Alfeld und Föhrste gibt es nichts Neues zu berichten.
- Im Hinblick auf den Austritt des Schmutzwasserkanals beim **Hochwasser** im vergangenen Winter berichtet Herr Meyer, dass der Kanal durch große Zuläufe überlastet war und das Pumpwerk im Bereich der Straße Masch unter Vollast laufen musste. Weiterhin gibt es diverse undichte Stellen in den Kanalleitungen auf privaten und öffentlichen Grundstücken. Die genauen Stellen sind bisher aber nicht bekannt.

Allgemein zum Hochwasserschutz bestehe die Möglichkeit Informationen und Beratungen über das Hochwasser-Kompetenzzentrum Köln zu erhalten. Eine Einzelberatung durch das Entwässerungsamt wäre nur in speziellen Einzelfällen möglich.

- Zu der **Treppe** am Verbindungsweg an der **Heidegrunder Straße** teilt Herr Meyer mit, dass von Seiten des Tiefbauamtes zurzeit keine Mittel bereitgestellt werden. Die Treppenanlage bleibt entsprechend gesperrt.
- Der **Huko-Beutelspender** an der Wilhelmstraße ist zu Beginn des Jahres aufgestellt worden und werde auch gut genutzt. Die beiden weiteren Behälter sollen nun im Sommer aufgestellt werden.
- Eine weitere Auswertung der **Geschwindigkeitsmesstafel** in der Wilhelmstraße hat eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,3 km/h ergeben. Der Wert entspricht im Wesentlichen dem der letzten Auswertung.

Als neuen Standort legt der Ortsrat fest, dass die Tafel in der Straße Unter der Bahn hinter dem Tennisplatz aus Fahrtrichtung Brücke aufgehängt werden soll.

- Im Hinblick auf die Anfrage aus der letzten Sitzung zur Montage von **Straßenbeleuchtung** entlang des Weges vom Sportplatz zur Masch wurden Kosten in Höhe von ca. 35.000 € bis 40.000 € ermittelt. Eine Priorisierung der Maßnahme werde von Seiten der Verwaltung aber derzeit nicht gesehen, da die Straße Unter der Bahn beleuchtet sei und ebenso genutzt werden kann. Der Ortsrat habe aber die Möglichkeit im Rahmen der Haushaltsplanberatungen die Maßnahme zu beantragen.
- Beim **Glasfaserausbau** hat die Deutsche Glasfaser einige Fragen der Verwaltung beantwortet.

Demnach sind alle Straßenzüge ausgebaut bis auf ein Teilstück der Straße „Am Pfarrgarten“. Die Arbeiten dort haben begonnen und sollen Ende Juni abgeschlossen werden.

Darüber hinaus sind 31 Hausanschlüsse fertiggestellt. 44 weitere Anschlüsse sollen bis zum 12.07. fertiggestellt werden. Die ersten Kundenaktivierungen sind für Ende Juli geplant, wobei dies von der Bahnquerung abhängt. Diese sei seit längerem von der Deutschen Glasfaser beantragt, aber noch nicht genehmigt worden.

Zudem sind in einer zweiten Vermarktungsphase noch 75 weitere Hausanschlüsse dazugekommen, welche ab dem 22.07. bis Ende September 2024 gebaut werden sollen.

- Zur **Feuerwehrrhalle** berichtet Herr Meyer, dass die Betonteile für den Rohbau bereits stehen. Dieser Teil soll im Herbst fertiggestellt werden.
- Bei der **Straßensperrung Hinter dem Krüge** zu Beginn des Jahres wurden erfolgreich Bauarbeiten am Kanal durchgeführt. Es wird allerdings noch ein zweiter Bauabschnitt in geschlossener Bauweise notwendig werden. Dieser ist derzeit noch in der Planung.

Herr Dr. Stadler fragt an, ob es hier in Zukunft erneut zu Absackungen kommen kann. Herr Meyer sagt zu, dies zur Prüfung weiterzugeben.

- Bezüglich der **Beleuchtung des Bahnüberganges** kann Herr Meyer nichts Neues berichten.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Dr. Stadler berichtet über folgende aktuelle Themen:

- Beim Thema **Hochwasserschutz** habe die aktuelle Situation in Süddeutschland gezeigt, dass das Thema weiterhin für das Unterdorf aktuell sein wird.

Die Sandsäcke vom letzten Hochwasser in Föhrste sind im Rahmen des Frühjahresputzt entsorgt worden. Weiterhin berichtet Herr Dr. Stadler von einem Treffen Anfang Februar zwischen Vertretern der betroffenen Ortschaften und dem Bürgermeister. Hierbei wurde erläutert, dass das Hauptproblem für die Unsicherheit über die Entwicklung während des Weihnachtshochwassers die schlechte Kommunikation zwischen dem NLWKN und der Stadt gewesen sei.

Für die Zukunft soll es in derartigen Lagen eine Telefonhotline für allgemeine Fragen geben. Spezielle Fragen wird aber nur der jeweilige örtliche Einsatzleiter beantworten. Eine Liste mit Notfallnummern werde es für die Ortsbürgermeister nicht geben.

Des Weiteren stellt Herr Dr. Stadler auf Grundlage der entsprechenden Unterlagen fest, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Firma Sappi kaum Auswirkungen für Föhrste haben werden. Zudem sei es auch nicht geplant, vorbeugenden Hochwasserschutz, wie zum Beispiel die Errichtung eines Deiches umzusetzen.

Darüber hinaus berichtet er, dass das ÜWL bei Hochwasserlagen aus Sicherheitsgründen den Strom in betroffenen Bereichen abschalten wird, um die Bevölkerung zu schützen. Die Gefahr eines Stromschlages bei der Überschwemmung einzelner Keller ist dennoch als gegeben anzusehen.

Um den Bedarf an vorbeugenden Beratungsmöglichkeiten abzufragen, sollen Flyer des Hochwasserkompetenzentrums verteilt werden. Ebenso soll auch bei der Schmutzwasserproblematik verfahren werden, damit die betroffenen Eigentümer erfahren, welche Möglichkeit sie zum Schutz vor allem ihrer Gebäude haben.

- Als nächstes teilt Herr Dr. Stadler mit, dass derzeit Gespräche mit dem **Kehrwieder-**Verlag laufen eine Kiste für Selbstabholer aufzustellen, da es momentan keinen Austräger im Dorf gebe.
- Das **Storchennest** ist am vergangenen Freitag eingeweiht worden.
- Weiterhin berichtet Herr Dr. Stadler, dass die Idee an ihn herangetragen wurde, einfache, farbige **Hinweisschilder** auf die Sehenswürdigkeiten im Ort anzubringen.
- Am kommenden Wochenende werde die **Feuerwehr** ihr **100-jähriges** Bestehen feiern. Im Herbst stehe zudem noch das 30-jährige Jubiläum der Kita an.
- Abschließend weist Herr Dr. Stadler darauf hin, dass die weiße **Haltmarkierung** am Sportplatz abgängig sei und erneuert werden müsste. Ebenso müsste wieder die Hecke dort aus Gründen der Verkehrssicherheit zurückgeschnitten werden.

5. Beschlüsse zum Ortsratsbudget

Herr Dr. Stadler erläutert noch einmal, dass dem Ortsrat für dieses Jahr 2.800,- € zur Verfügung stehen. Geschenke zu Geburtstagsjubiläen werden hiervon allerdings nicht bezahlt, sondern weiterhin zentral von der Verwaltung übernommen.

Anschließend teilt Herr Dr. Stadler mit, dass es auch schon die ersten Anträge für die Verwendung des Ortsratsbudget gebe.

- Die Dorfgemeinschaft Föhrste beantragt für die Beköstigung beim Frühjahresputz 156,50 €.
- Ebenso beantragt die Dorfgemeinschaft einen Zuschuss für die Renovierung der Ortsschilder. Hier würden 750,- € für das Seniorenbüro und 150,- € für das Material anfallen.
- Zudem beantragt Herr Lampertz 100,- € für die Renovierung des Boule-Platzes. (Anmerkung: Hier wird noch geprüft, ob die Feuerwehr dadurch beeinträchtigt würde)
- Weiterhin schlägt Herr Dr. Stadler vor, 300,- € für die Bepflanzung des Bürgerparks zu reservieren und die Ortsgemeinschaft wolle der Feuerwehr anlässlich ihres Jubiläums 100,- € überreichen.

Herr Dr. Stadler lässt über die Anträge abstimmen. Der Ortsrat stimmt den Anträgen einstimmig zu.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob es möglich wäre die Parkregelungen der Wispensteiner Straße zu überprüfen.

Zudem wird nach dem Zustand bzw. der Einsatzfähigkeit der Brücke über die Bahn gefragt.

Herr Meyer teilt mit, dass die Verwaltung dies prüfen werde.

7. Anfragen

Herr Heigwer fragt an, wann der Graben im Bereich zwischen Ortsausgang Föhrste und der Leinebrücke freigeschnitten wird.

Herr Meyer antwortet, dass dies voraussichtlich demnächst geschehen werde, er aber die Stelle weitergeben wird.

Herr Heigwer fragt zudem an, wie der Stand bezüglich der Herausgabe des Grünflächenkatasters sei.

Herr Meyer werde auch dies noch einmal weitergeben.

Ortsbürgermeister Dr. Stadler schließt die Sitzung um 19.32 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)
Ortsbürgermeister

(Meyer)
Protokollführer